

1. Record Nr.	UNISA996419449003316
Autore	Blanke Anja
Titolo	Der Kampf um Chinas kollektives Gedächtnis : Offizielle und inoffizielle Narrative zur Kampagne gegen Rechtsabweichler (1957-58) // Anja Blanke
Pubbl/distr/stampa	München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2021] ©2021
ISBN	3-11-071925-8
Descrizione fisica	1 online resource (IX, 326 p.)
Disciplina	951.055
Soggetti	HISTORY / Asia / China
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis -- Vorwort -- 1 Einleitung -- 2 Theoretische Grundlagen der kulturellen Gedächtnisforschung -- 3 Die juristische Aufarbeitung der Kampagne gegen Rechtsabweichler -- 4 Die Geschichte der offiziellen Geschichtsschreibung der Kampagne gegen Rechtsabweichler -- 5 Inoffizielle Narrative zur Kampagne gegen Rechtsabweichler (mit offizieller Duldung) -- 6 Inoffizielle Narrative zur Kampagne gegen Rechtsabweichler (ohne Duldung) oder "Untergrund"-Geschichtsschreibung -- 7 Fazit und Ausblick -- Literaturverzeichnis -- Index
Sommario/riassunto	Seit dem Tode Mao Zedongs im Jahr 1976 kämpft die Kommunistische Partei Chinas um einen innerparteilichen und gesellschaftlichen Konsens zum Umgang mit ihren eigenen "historischen Fehlern". Immer wieder werden offizielle Narrative sowohl durch zivilgesellschaftliche Akteure als auch aus dem Inneren der Partei heraus in Frage gestellt bzw. kritisiert. Anhand der Entwicklung unterschiedlicher offizieller und inoffizieller Narrative zur Kampagne gegen Rechtsabweichler (1957-1958) lässt sich erkennen, dass der Kampf um das kollektive Gedächtnis, insbesondere im China unter Xi Jinping, eine langanhaltende zentrale politische Herausforderung für die nachhaltige Stabilisierung der Herrschaftslegitimation der KPCh darstellt.

